

Teilnahmebedingungen Wettbewerb

Die Lokale Aktionsgruppe Östliche Oberlausitz unterstützt seit 2014 Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raums mit Fördermitteln aus dem EU-Programm LEADER.

Um Projektideen zu würdigen und zu honorieren, die im Ehrenamt durch Vereine umgesetzt wurden, ruft die Lokale Aktionsgruppe Östliche Oberlausitz den Preiswettbewerb für Vereine 2022 aus.

Wettbewerbsgegenstand

1. Thema des Wettbewerbs ist die Förderung, Unterstützung und Würdigung des Engagements von regionalen Akteur*Innen, die sich unter anderem für die Ziele der LEADER-Entwicklungsstrategie „Regionale Vernetzung“ und „Ländliche Lebensqualität“ einsetzen.
2. Die eingereichten Projekte aller Kategorien nehmen an einem Publikumsvoting teil. Die Sieger des Publikumspreises werden ebenfalls prämiert.
3. Laufende Kosten werden durch das Preisgeld nicht übernommen.
4. Die eingereichten Projekte dürfen keinem gültigen Gesetz und keiner Rechtsvorschrift widersprechen. Diskriminierende oder verfassungsfeindliche Projekte und Projektträger werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Teilnahmeberechtigung

1. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich im Vereinsregister eingetragene Vereine mit Sitz in der LEADER-Region Östliche Oberlausitz. Zur Östlichen Oberlausitz gehören die Kommunen Bernstadt auf dem Eigen, Gablenz, Görlitz, Hähnichen, Hohendubrau, Horka, Kodersdorf, Königshain, Krauschwitz, Markersdorf, Mücka, Neißeau, Niesky, Ostritz, Quitzdorf am See, Reichenbach/O.L., Rothenburg/O.L., Schönau-Berzdorf, Schöpstal, Vierkirchen, Waldhufen und Weißkeißel.
2. Voraussetzung für eine Teilnahme am Wettbewerb ist, dass das eingereichte Projekt in der LEADER-Region Östliche Oberlausitz umgesetzt werden soll, d.h. den überwiegenden Teil seiner Wirkung in der Östlichen Oberlausitz entfalten wird.
3. Pro Teilnehmer*In darf maximal ein Projekt für den Wettbewerb eingereicht werden.

Einreichung der Wettbewerbsbeiträge

1. Alle Informationen zum Wettbewerb gibt es auf der Webseite der Östlichen Oberlausitz.
2. Einsendeschluss ist der **15.12.2022**.
3. Die Einreichung der Unterlagen erfolgt per Post an das Regionalmanagement Östliche Oberlausitz, Konrad-Wachsmann-Haus Niesky, Goethestraße 2, 02906 Niesky.

Bewertung der Beiträge

1. Die Auswahl der Beiträge wird durch das Entscheidungsgremium der LEADER-Region Östliche Oberlausitz vorgenommen, welches sich aus Akteur*Innen der Region zusammensetzt.
2. Die Bewertung der eingereichten Beiträge durch die Jury erfolgt anhand der veröffentlichten Bewertungskriterien und unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Preise

1. Im Wettbewerb werden Preise im Gesamtwert von 200 € bis 2.000 € vergeben.

2. Das Preisgeld darf die Gesamtprojektkosten nicht übersteigen.
3. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Veranstaltung statt, zu der alle Wettbewerbsteilnehmer*Innen eingeladen werden. Die Sieger-Projekte werden im Rahmen dieser Veranstaltung bekannt gegeben.
4. Die Siegerbeiträge werden auf der Webseite der Östlichen Oberlausitz (oestliche-oberlausitz.de) präsentiert.

Sonstiges

1. Die Umsetzung erfolgt innerhalb von sechs Monaten nach Auszahlung der Prämie.
2. Die LAG ist über die erfolgreiche Umsetzung der Projektidee durch einen kurzen Bericht und Fotos zu informieren.
3. Mit der Teilnahme am Wettbewerb erteilen die Teilnehmer*Innen dem Veranstalter des Wettbewerbs, dem Touristische Gebietsgemeinschaft NEISSELAND e.V., die Erlaubnis, Informationen zum eingereichten Projekt für Veröffentlichungen im Internet und in sozialen Netzwerken, im Rahmen der Presseberichterstattung sowie der Darstellung der Arbeit des Touristische Gebietsgemeinschaft NEISSELAND e.V. und des Regionalmanagements zu nutzen.
4. Im Rahmen der Veröffentlichung eingereicherter Beiträge wird stets der vollständige Name der Teilnehmenden genannt.
5. Mit Übersendung der unterschriebenen Teilnahmebedingungen erklärt sich der/die Teilnehmer*In mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.
6. Ein Rechtsanspruch auf das Preisgeld besteht nicht, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.